

# ÖSTERREICHISCHE POST

## INVESTORENPRÄSENTATION Q1-3 2018

Walter Oblin/CFO

Wien, 15. November 2018



# 1. HIGHLIGHTS UND ÜBERBLICK

2. Strategieumsetzung

3. Konzernergebnis Q1-3 2018

4. Ausblick 2018 und 2019

# HIGHLIGHTS Q1-3 2018



**Markt:** Basistrends in Österreich halten an: Adressiertes Briefvolumen grundsätzlich rückläufig, positive Sondereffekte im dritten Quartal; zweistelliges Paketwachstum bei starkem Wettbewerb



**Umsatz:** Leichter Anstieg im Konzernumsatz in Q1-3 2018 von 0,8%; Rückgang Division Brief, Werbepost & Filialen (-2,6%) durch Paketwachstum (+11,5%) kompensiert



**Ergebnis:** EBIT-Anstieg um 1,5% auf 141,9 Mio EUR bedingt durch solide Umsatzentwicklung und Kostendisziplin

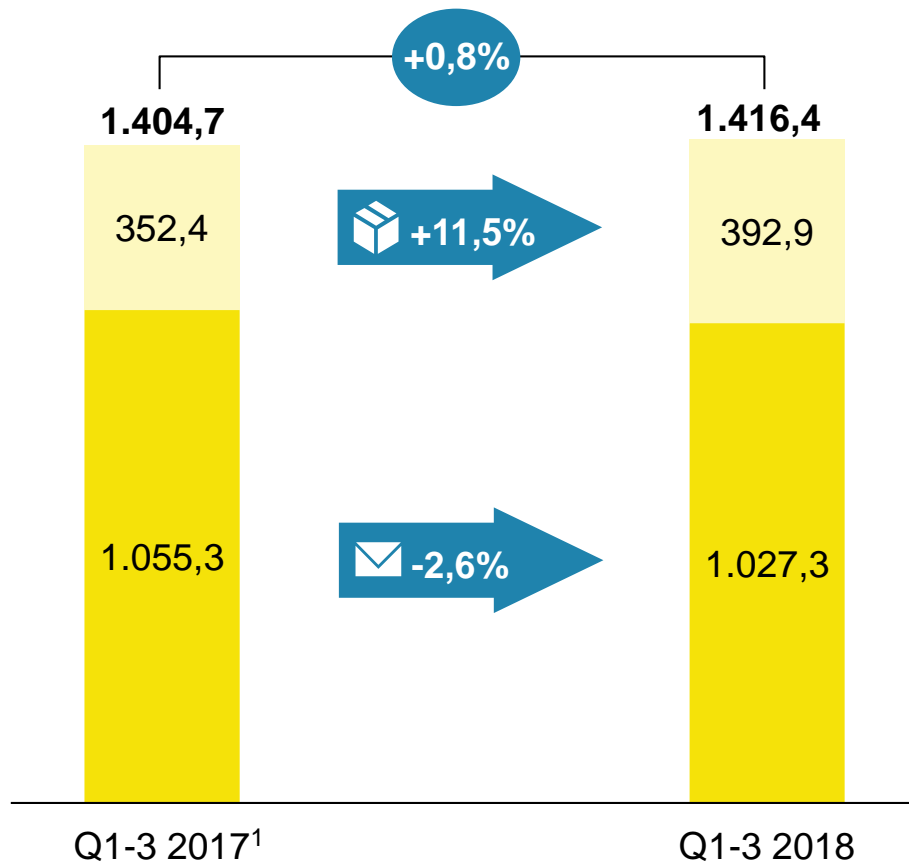


**Ausblick 2018 und 2019:** Weiterhin Stabilität im Umsatz und im operativen Ergebnis angepeilt

# LEICHT VERBESSERTER UMSATZ DANK PAKETWACHSTUM

## UMSATZENTWICKLUNG

Mio EUR



### KONZERN: +0,8% (Q3: +2,3%)

- Leichtes Umsatzplus durch moderaten Brieffrückgang und starkes Paketwachstum

### PAKET & LOGISTIK: +11,5% (Q3: +10,3%)

- Umsatz-Basistrend 2018 in Österreich ca. 10%
- Zusätzlicher Umsatz durch Segmentwechsel Weber Escal, Kroatien

### BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: -2,6% (Q3: -0,5%)

- Neue Produktstruktur gut angenommen
- Werbevolumen nach positiven Sondereffekten im Vorjahr niedriger
- Finanzdienstleistungen BAWAG P.S.K. durch schrittweise Redimensionierung rückläufig

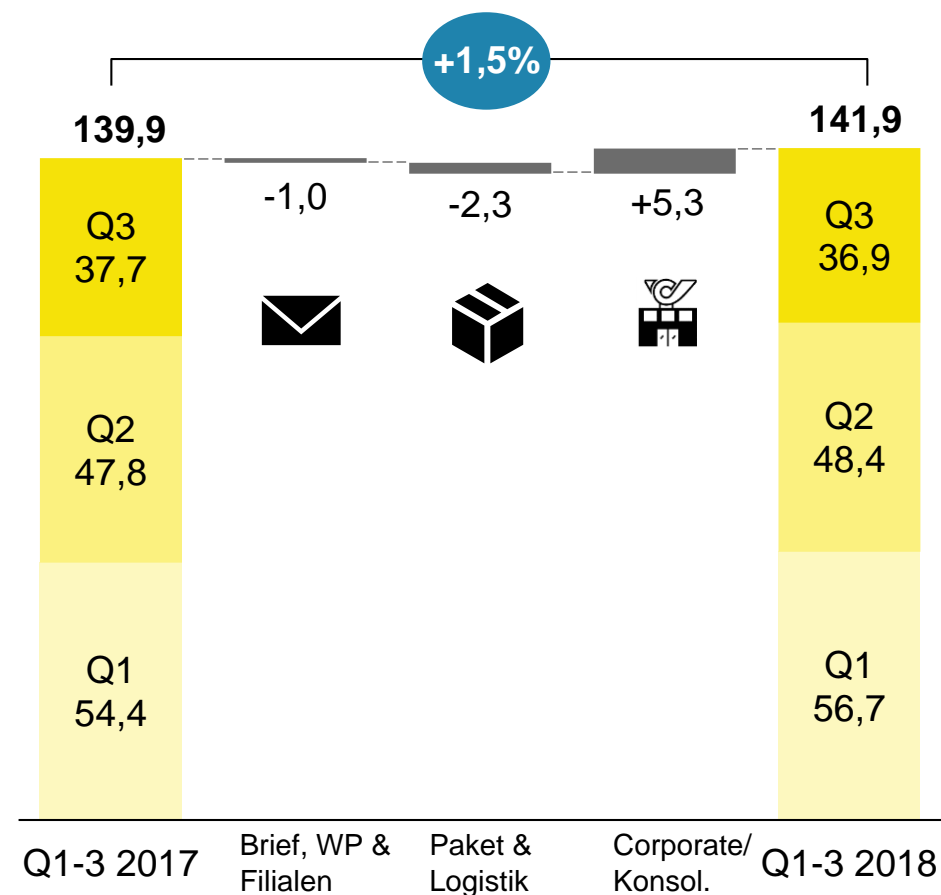
■ Brief, Werbepost & Filialen    ■ Paket & Logistik

<sup>1</sup> Anpassung der Umsatzerlöse in der Segmentberichterstattung

# VERBESSERTES OPERATIVES ERGEBNIS (EBIT)

## EBIT-ENTWICKLUNG

Mio EUR



### BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN:

- EBIT-Rückgang von 1,0 Mio EUR in Q1-3 2018 (+5,3 Mio EUR in Q3)
- Bereits aus Q1 2018: Rückstellung Redimensionierung Finanzdienstleistungen (-21,6 Mio EUR) größtenteils kompensiert durch Einmalertrag in Folge Entflechtung mit BAWAG P.S.K. (+20,1 Mio EUR)

### PAKET & LOGISTIK:

- EBIT-Rückgang um 2,3 Mio EUR in Q1-3 2018 bei intensivem Wettbewerb und hohem Kostendruck (-3,7 Mio EUR in Q3)

### CORPORATE:

- EBIT-Verbesserung von 5,3 Mio EUR in Q1-3 2018 (-2,4 Mio EUR in Q3)
- Geringerer Aufwendungsbedarf für Sozialplanmodelle als in der Vergleichsperiode des Vorjahres

1. Highlights und Überblick

## **2. STRATEGIEUMSETZUNG**

3. Konzernergebnis Q1-3 2018

4. Ausblick 2018 und 2019

# KLARE STRATEGISCHE PRIORITÄTEN

## 1. VERTEIDIGUNG DER MARKT-FÜHRERSCHAFT IM KERNGESCHÄFT

Absicherung der Marktposition im kompetitiven Umfeld



## 2. PROFITABLES WACHSTUM IN DEFINIERTEN MÄRKTEN

Fokussierung und Performance-Steigerung



## 3. EFFIZIENZSTEIGERUNG UND FLEXIBILISIERUNG DER KOSTENSTRUKTUR

Logistikinfrastruktur und Prozessoptimierung



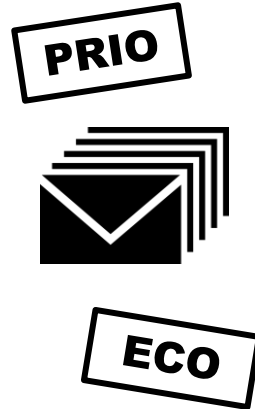
## 4. KUNDENORIENTIERUNG UND INNOVATION

Forcierung von Selbstbedienungslösungen und Serviceverbesserungen



# 1 BRIEF- & WERBEPOST IN ÖSTERREICH

## BRIEFPOST



## AKTUELLE TRENDS

- Neue Produktstruktur per 1. Juli 2018 gut angenommen
  - 50% des Briefvolumens werden von Kunden derzeit ECO versendet (Dauer 2-3 Tage)
  - 50% werden als PRIO Produkte versendet (Next day)
- Basis-Volumenentwicklung durch E-Substitution grundsätzlich rückläufig
- Positive Sondereffekte und -aussendungen insbesondere in Q3 2018 (Banken, Datenschutzaussendung vieler Unternehmen)
- Volumen unter dem sehr guten Niveau des Vorjahres (damals Impuls aus Vertriebsaktionen)
- Bei adressiertem Volumen ist Unsicherheit im Zuge der DSGVO feststellbar
- Unadressierte Werbung mit positiven Impulsen aus dem Lebensmittelhandel und Rückgängen im Möbelhandel

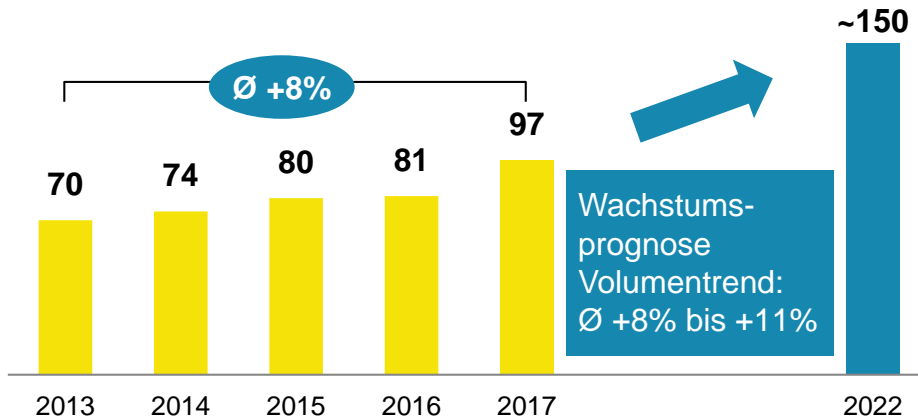
## WERBE-/MEDIENPOST





# 1 PAKET & LOGISTIK GESCHÄFT IN ÖSTERREICH

## PAKETMENGEN DER ÖSTERREICHISCHEN POST (Mio Pakete)

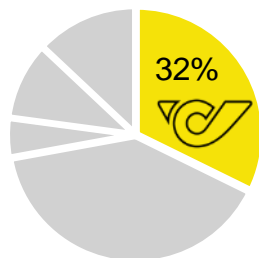


## AKTUELLE TRENDS

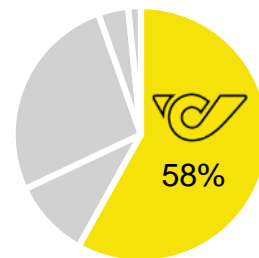
- Mengenanstieg Q1-3 2018 von ca. 10% in Österreich
- Mehrmenge bei Kapazitätsengpässen führt zu Zusatzkosten in der Logistik
- Ausbau der Sortierkapazität hat oberste Priorität
- Weiterhin intensiver Wettbewerb und vermehrte Eigenzustellung eines Großversenders in Wien zu erwarten
- Prognose eines Wachstums im niedrigen bis mittleren einstelligen Bereich für 2019

## MARKTANTEILE NACH VOLUMEN 2017

**Business-Pakete**  
(93 Mio B2B)



**Privatkunden-Pakete**  
(116 Mio X2C)



Quelle: BRANCHENRADAR.com Marktanalyse GmbH, Februar 2018

# 2

# FILIALNETZ: BASISGESCHÄFT STABIL, REDIMENSIONIERUNG FINANZDIENSTLEISTUNGEN

**1.779 POST-GESCHÄFTSSTELLEN**

- **38 MIO KUNDENKONTAKTE** p.a. in Postfilialen
- **19 MIO KUNDENKONTAKTE** p.a. bei Post Partnern

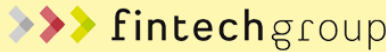


**DREI PRODUKTGRUPPEN WEITERHIN FIXER BESTANDTEIL DES LEISTUNGSANGEBOTS**

**POST-PRODUKTE**

**TELEKOMMUNIKATION & HANDELSWAREN**

**FINANZDIENSTLEISTUNGEN – NEUE PARTNERSCHAFT**

- Schrittweise Entflechtung der Kooperation mit Bankpartner BAWAG P.S.K. im Wesentlichen bis Ende 2019 vereinbart (Sonderzahlung in Höhe von 107 Mio EUR in Q1 2018 erhalten)
- Redimensionierung der Bankberatung gestartet, Schaltertransaktionen unverändert
- Kooperation mit FinTech Group AG in Umsetzung 
  - Gründung eines 50/50-Joint-Ventures mit der FinTech Group AG
  - Neues Finanzdienstleistungsangebot in Vorbereitung
  - Österreichische Post beteiligte sich mit 6,5% an der FinTech Group AG

# 2 WACHSTUM IN DEFINIERTEN MÄRKTEN

## WACHSTUMSFOKUS AUF PAKET & LOGISTIK

### DEUTSCHLAND

#### Austrian Post International:

- Wachstum im internationalen Briefgeschäft, Umsatz +8% in Q1-3 2018

#### AEP (50% Anteil, at-equity konsolidiert):

- Joint-Venture im Pharmagroßhandel
- Umsatz Q1-3 2018 über 300 Mio EUR



### ÖSTERREICH

- Wertschöpfungstiefe im E-Commerce erhöhen (Systemlogistik, E-Commerce Enabler ACL)

### CEE/SEE

#### Fokussierung auf profitables Wachstum im Paket-Bereich

- Weiter positive organische Volumenentwicklung
- Starker Wettbewerb und Preisdruck
- Rückzug aus Briefgeschäft abgeschlossen

### TÜRKEI Aras Kargo (25% Anteil, nicht konsolidiert):

- Operativ: Paketvolumenanstieg Q1-3 2018 >15%, Umsatz Q1-3 2018 von über 160 Mio EUR
- Laufendes Schiedsgerichtsverfahren sowie Gespräche hinsichtlich Anteilserhöhung mit Eigentümerfamilie

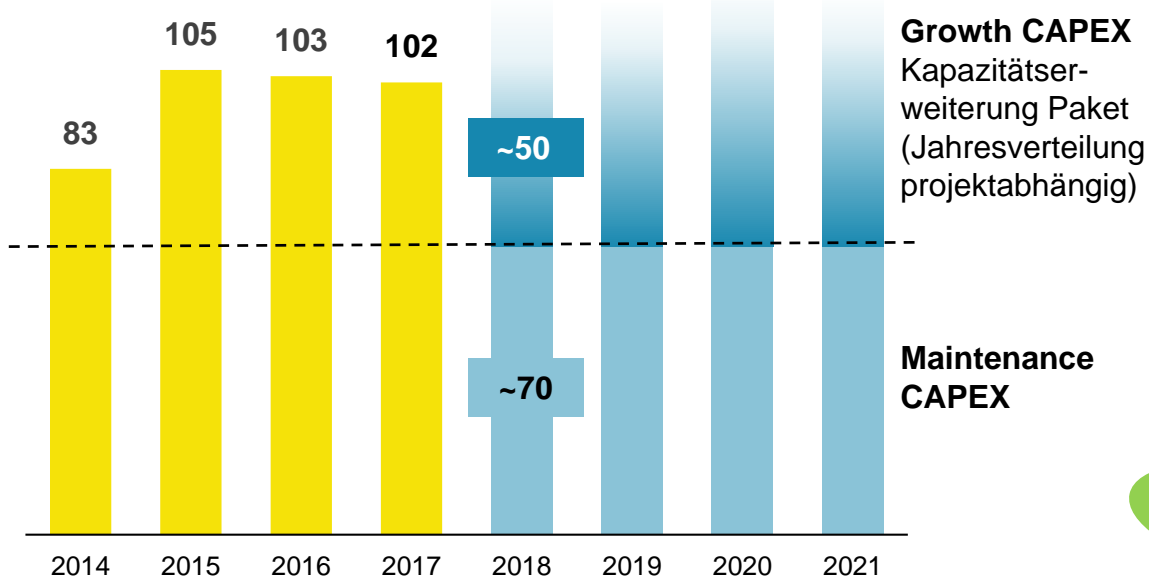
# 3 KAPAZITÄTS- UND QUALITÄTSSOFFENSIVE

## AUSBAU DER PAKETLOGISTIK IN ÖSTERREICH

CAPEX (Mio EUR)<sup>1</sup>

### Q1-3 2018:

- 56,9 Mio EUR Maintenance CAPEX und 29,3 Mio EUR Growth CAPEX
- Spatenstich Paketzentrum Hagenbrunn (NÖ) am 10. Juli 2018, Fertigstellung im Sommer 2019 geplant



PAKETZENTRUM HAGENBRUNN (NÖ)

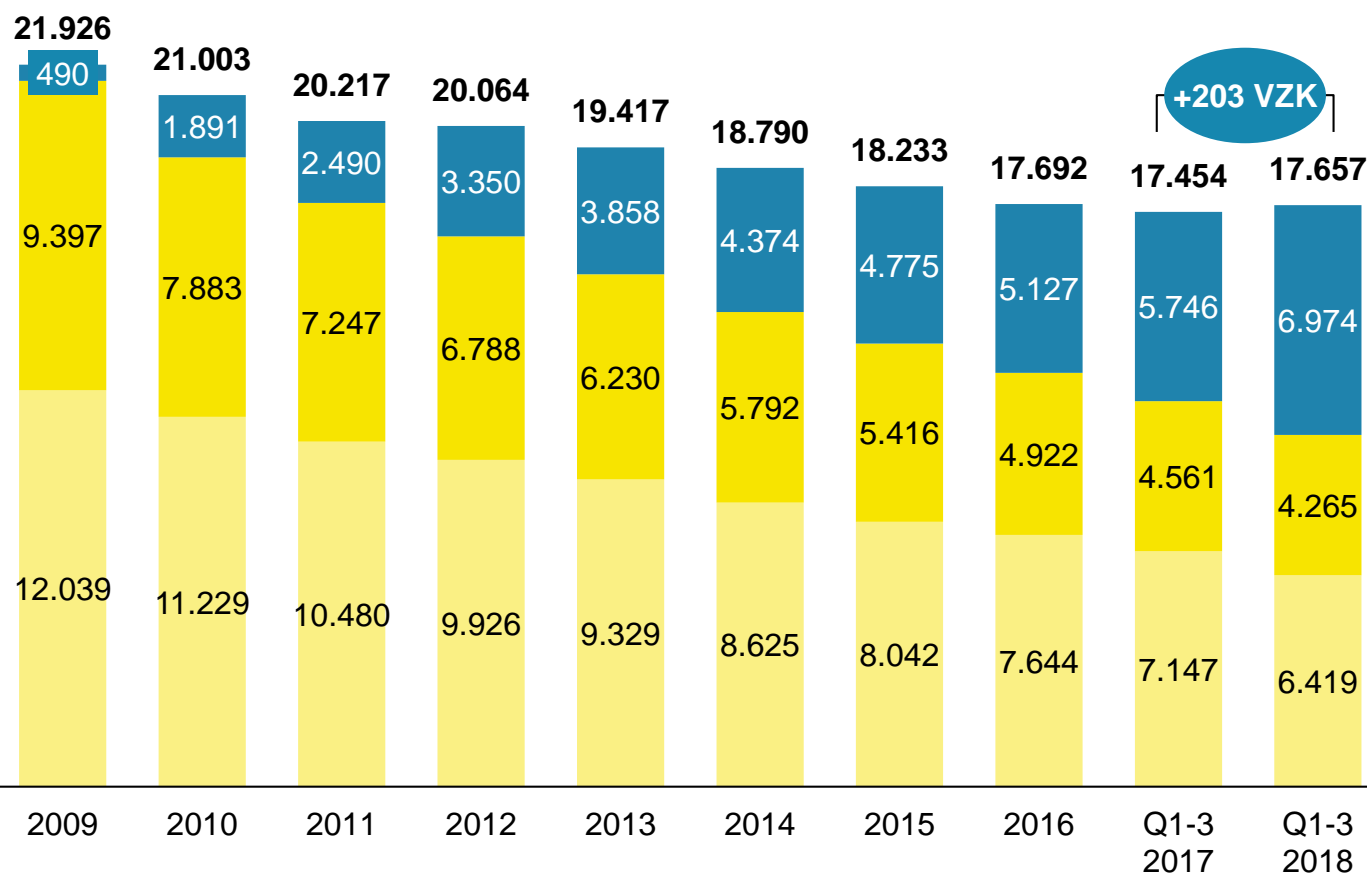


**NEU**

<sup>1</sup> 2014-2017 inklusive CAPEX neue Unternehmenszentrale

# 3 PERSONALSTRUKTUR IN ÖSTERREICH

## VOLLZEITKRÄFTE IM KERNGESCHÄFT IN ÖSTERREICH (Periodendurchschnitt)



**Veränderung Q1-3 2017 / Q1-3 2018:**

- 728 Beamte
- 297 Mitarbeiter KV alt
- +1.228 Mitarbeiter KV neu

---

**+203 Mitarbeiter**

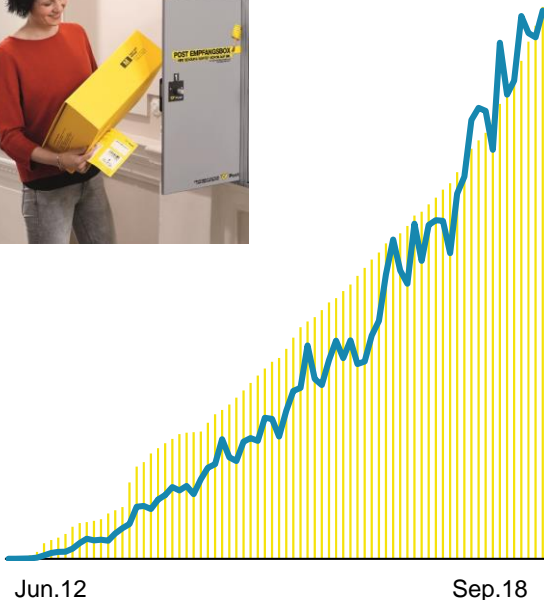
**Mittelfristige Tendenz :**  
Weiterhin struktureller Wandel zu Mitarbeitern im neuen Kollektivvertrag

- Neuer Kollektivvertrag (KV) seit 2009
- Alter Kollektivvertrag vor 2009
- Beamte

# 4 SB-KUNDENLÖSUNGEN WERDEN WEITER AUSGEBAUT

**31.210 EMPFANGSBOXEN**

Q1-3 2018: >1,7 Mio Sendungen



**329 ABHOLSTATIONEN**

Q1-3 2018: >2,2 Mio Sendungen



**402 VERSANDBOXEN**

Q1-3 2018: >3,6 Mio Sendungen



■ Anzahl SB-Lösungen  
■ Sendungen/ Monat

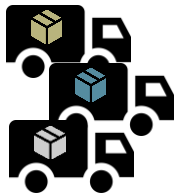
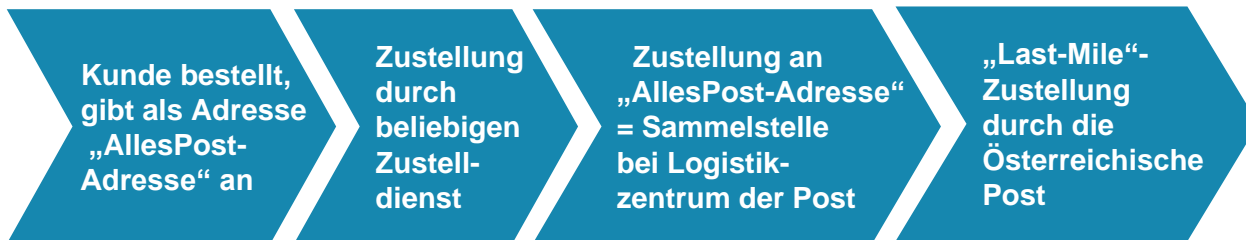
**MITTELFRISTIG WIRD DIE ANZAHL DER SB-KUNDENLÖSUNGEN VERDOPPELT**

# 4 NEUE ANGEBOTE FÜR MEHR KUNDENSERVICE

## NEUES SERVICE: ALLESPOST

- Kunden möchten ihren Zusteller aktiv wählen, bei vielen Versandhändlern nicht möglich  
→ Lösung: AllesPost
- Dank „AllesPost-Adresse“ kommen alle Lieferungen mit der Post
- Kunde kann somit bei jeder Bestellung die Services der Post nutzen (PostApp, Paketumleitung, Abstellgenehmigung, Zustellung an einem Wunschtage, etc.)

Start  
Pilotbetrieb



1. Highlights und Überblick

2. Strategieumsetzung

**3. KONZERNERGEBNIS Q1-3 2018**

4. Ausblick 2018 und 2019



# FINANZKENNZAHLEN Q1-3 2018 IM ÜBERBLICK

	Q1-3 2017	Q1-3 2018	
<b>Umsatz</b> (Mio EUR)	1.404,7	1.416,4	Umsatz leicht über Vorjahresniveau (+0,8%)
<b>EBITDA-Marge</b>	14,1%	14,6%	Verbesserte EBITDA-Marge von 14,6%
<b>EBIT-Marge</b>	10,0%	10,0%	Stabile Profitabilität
<b>Ergebnis/Aktie</b> (EUR)	1,57	1,56	Ergebnis pro Aktie auf Vorjahresniveau
<b>Cashflow</b> (Mio EUR)	166,5	252,5	Cashflow aus Geschäftstätigkeit aufgrund Sonderzahlung BAWAG P.S.K. stark gesteigert
<b>Eigenkapitalquote</b>	43,3%	39,6%	Erhöhtes Eigenkapital; Eigenkapitalquote aufgrund höherer Bilanzsumme niedriger

# KENNZAHLEN DER ERTRAGSLAGE

Mio EUR	Q1-3 2017 <sup>1</sup>	Q1-3 2018	%	Δ	Q3 2017 <sup>1</sup>	Q3 2018	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.404,7</b>	<b>1.416,4</b>	<b>0,8%</b>	<b>11,7</b>	<b>451,0</b>	<b>461,1</b>	+20,1 Mio EUR Einmalsertrag in Folge Entflechtung BAWAG P.S.K. bereits in Q1
Sonstige betriebliche Erträge	43,2	73,9	71,1%	30,7	15,5	22,9	
Materialaufwand/bezogene Leistungen	-296,5	-313,3	-5,7%	-16,8	-100,2	-107,0	
Personalaufwand	-744,8	-756,9	-1,6%	-12,1	-230,4	-240,4	Rückstellung Redimensionierung Finanzdienstleistungen iHv 21,6 Mio EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-206,7	-211,3	-2,2%	-4,6	-80,0	-73,4	
Equity-Ergebnis	-1,1	-1,7	-57,1%	-0,6	-0,4	-0,5	
<b>EBITDA</b>	<b>198,7</b>	<b>207,1</b>	<b>4,2%</b>	<b>8,4</b>	<b>55,4</b>	<b>62,8</b>	
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>14,1%</i>	<i>14,6%</i>	-	-	<i>12,3%</i>	<i>13,6%</i>	
Abschreibungen	-58,8	-65,2	-10,8%	-6,3	-17,7	-25,9	
<b>EBIT</b>	<b>139,9</b>	<b>141,9</b>	<b>1,5%</b>	<b>2,0</b>	<b>37,7</b>	<b>36,9</b>	
<i>EBIT-Marge</i>	<i>10,0%</i>	<i>10,0%</i>	-	-	<i>8,4%</i>	<i>8,0%</i>	EBIT-Marge mit 10% stabil
Sonstiges Finanzergebnis	0,6	4,2	>100%	3,6	0,7	1,0	
Ertragssteuern	-34,7	-40,9	-17,9%	-6,2	-8,8	-8,5	Erhöhter Steueraufwand (teilweise aus Vorjahren)
<b>Periodenergebnis</b>	<b>105,9</b>	<b>105,3</b>	<b>-0,6%</b>	<b>-0,6</b>	<b>29,7</b>	<b>29,4</b>	
Ergebnis je Aktie (EUR) <sup>2</sup>	1,57	1,56	-0,8%	-0,01	0,44	0,43	

<sup>1</sup> Anpassung der Umsatzerlöse in der Segmentberichterstattung

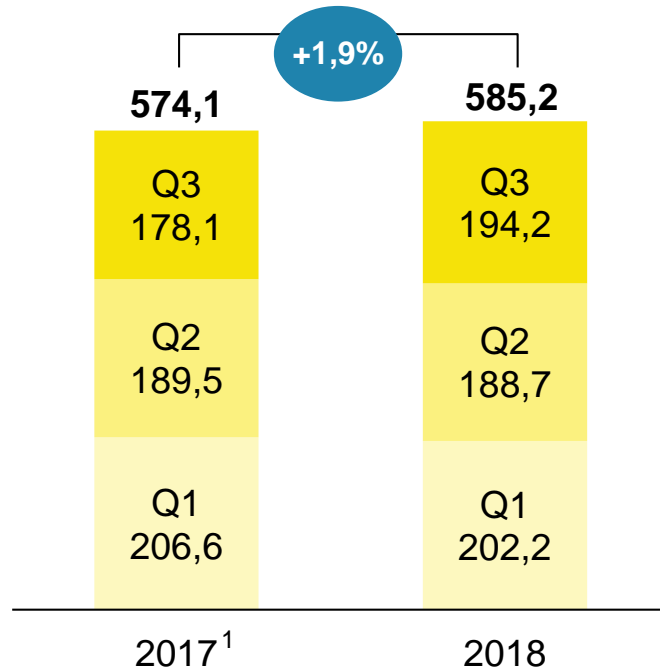
<sup>2</sup> Unverwässertes Ergebnis je Aktie, bezogen auf 67.552.638 Stück Aktien



# DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: UMSATZENTWICKLUNG Q1-3 2018

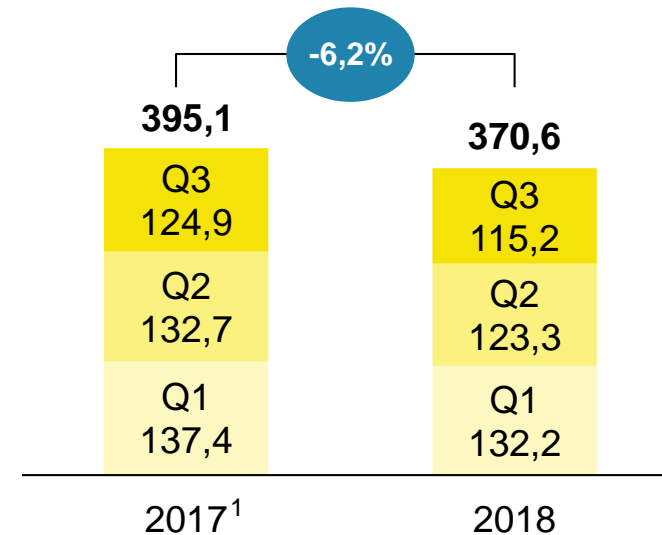
## BRIEFPOST & MAIL SOLUTIONS (Mio EUR)

- Kerngeschäft mit gutem Q3 2018
  - Volumenentwicklung gestützt durch Einmalaussendungen
  - Neue Produktstruktur gut angenommen
- Umsatzplus durch positive Sondereffekte
  - Mehr internationales E-Commerce Volumen (+12,0 Mio EUR)
  - Positive Entwicklung Mail Solutions (+4,0 Mio EUR)



## WERBE-/MEDIENPOST (Mio EUR)

- Operativer Umsatzrückgang von ca. 2-3%, hohe Wahleffekte in 2017
- Adressierte Sendungen rückläufig (Volumen auch beeinträchtigt durch Verunsicherung iZd Datenschutz-Grundverordnung)
- Umsatzentfall durch Marktrückzug CEE/SEE sowie veränderter Produktzuordnung (-13,7 Mio EUR)



<sup>1</sup> Anpassung der Umsatzerlöse in der Segmentberichterstattung



# DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: KENNZAHLEN DER ERTRAGSLAGE

Mio EUR	Q1-3 2017 <sup>1</sup>	Q1-3 2018	%	Δ	Q3 2017 <sup>1</sup>	Q3 2018	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.055,3</b>	<b>1.027,3</b>	<b>-2,6%</b>	<b>-28,0</b>	<b>333,9</b>	<b>332,3</b>	Gute Entwicklung durch E-Commerce und neuer Produktstruktur
• Briefpost & Mail-Solutions	574,1	585,2	1,9%	11,2	178,1	194,2	Marktrückzug in CEE/SEE und veränderte Produktzuordnung -13,7 Mio EUR
• Werbepost	298,3	277,9	-6,8%	-20,4	95,2	86,9	
• Medienpost	96,8	92,8	-4,1%	-4,0	29,7	28,2	
• Filialdienstleistungen	86,2	71,5	-17,0%	-14,7	31,0	22,9	
Interne Leistungsverrechnung	71,9	79,7	10,8%	7,8	24,3	26,7	Finanzdienstleistungen gemäß Entflechtungsvereinbarung rückläufig
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>1.127,2</b>	<b>1.107,1</b>	<b>-1,8%</b>	<b>-20,2</b>	<b>358,2</b>	<b>359,1</b>	
<b>EBITDA</b>	<b>217,8</b>	<b>214,0</b>	<b>-1,7%</b>	<b>-3,8</b>	<b>59,8</b>	<b>65,5</b>	
<i>EBITDA-Marge<sup>2</sup></i>	<i>19,3%</i>	<i>19,3%</i>	-	-	<i>16,7%</i>	<i>18,3%</i>	
Abschreibungen	-17,8	-14,9	15,8%	2,8	-4,8	-5,2	
<b>EBIT</b>	<b>200,0</b>	<b>199,0</b>	<b>-0,5%</b>	<b>-1,0</b>	<b>55,1</b>	<b>60,3</b>	Stabiles EBIT durch Kostendisziplin und Synergieeffekte
<i>EBIT-Marge<sup>2</sup></i>	<i>17,7%</i>	<i>18,0%</i>	-	-	<i>15,4%</i>	<i>16,8%</i>	

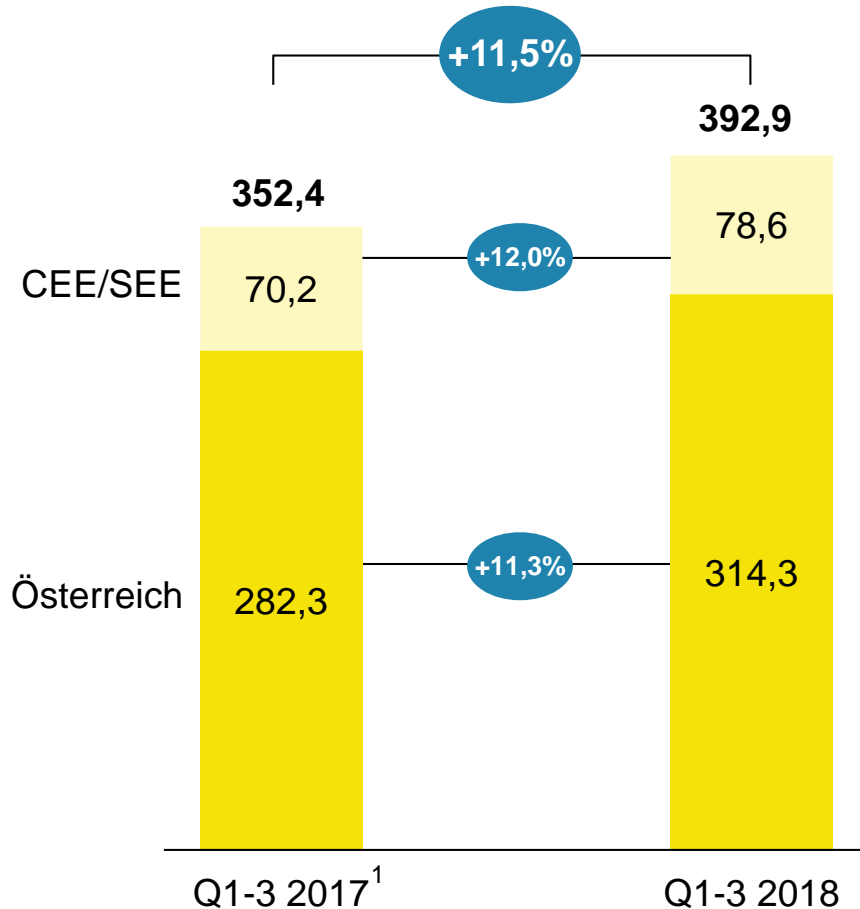
<sup>1</sup> Anpassung der Umsatzerlöse in der Segmentberichterstattung

<sup>2</sup> EBIT-Marge/EBITDA-Marge: In Bezug auf Umsatzerlöse gesamt



# DIVISION PAKET & LOGISTIK: UMSATZENTWICKLUNG Q1-3 2018

UMSATZ (Mio EUR)



## **DIVISION PAKET & LOGISTIK: +11,5% (Q3: +10,3%)**

- Umsatzwachstum in Q1-3 2018 exkl. Segmentwechsel Weber Escal +9,1% (Q3: +8,0%)

## **SÜDOST-/OSTEUROPA: +12,0% (Q3: +9,4%)**

- Stabile operative Umsatzentwicklung bei hohem Preisdruck
- Segmentwechsel der Weber Escal (+8,3 Mio EUR; vormals Division Brief, Werbepost & Filialen)

## **ÖSTERREICH: +11,3% (Q3: +10,5%)**

- Umsatzbasistrend Q1-3 2018 ca. 10%; E-Commerce treibt Wachstum auf breiter Kundenbasis
- Vollkonsolidierung E-Commerce Enabler ACL mit 1.11.2017 (+4,3 Mio EUR in Q1-3 2018)

<sup>1</sup> Anpassung der Umsatzerlöse in der Segmentberichterstattung



# DIVISION PAKET & LOGISTIK: KENNZAHLEN DER ERTRAGSLAGE

Mio EUR	Q1-3 2017 <sup>1</sup>	Q1-3 2018	%	Δ	Q3 2017 <sup>1</sup>	Q3 2018	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>352,4</b>	<b>392,9</b>	<b>11,5%</b>	<b>40,4</b>	<b>118,1</b>	<b>130,2</b>	+9,1% Umsatzanstieg exklusive Segment- wechsel Weber Escal, Kroatien
• Premium	171,3	188,4	10,0%	17,1	59,1	65,1	
• Standard	155,5	163,5	5,1%	7,9	50,6	51,7	
• Sonstige Leistungen	25,6	41,0	60,3%	15,4	8,3	13,5	Segmentwechsel Weber Escal +8,3 Mio EUR und Vollkonsolidierung ACL +4,3 Mio EUR
Interne Leistungsverrechnung	3,5	3,7	3,8%	0,1	1,1	1,1	
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>356,0</b>	<b>396,5</b>	<b>11,4%</b>	<b>40,6</b>	<b>119,2</b>	<b>131,4</b>	
<b>EBITDA</b>	<b>39,5</b>	<b>34,8</b>	<b>-11,8%</b>	<b>-4,7</b>	<b>12,5</b>	<b>9,0</b>	
<i>EBITDA-Marge<sup>2</sup></i>	<i>11,1%</i>	<i>8,8%</i>	-	-	<i>10,5%</i>	<i>6,9%</i>	
Abschreibungen	-10,5	-8,2	22,5%	2,4	-2,6	-2,8	EBIT beeinträchtigt durch Mehraufwand (Engpässe im Logistik- netz, Zusatzkosten für IT und Beratung)
<b>EBIT</b>	<b>28,9</b>	<b>26,6</b>	<b>-8,0%</b>	<b>-2,3</b>	<b>10,0</b>	<b>6,3</b>	
<i>EBIT-Marge<sup>2</sup></i>	<i>8,1%</i>	<i>6,7%</i>	-	-	<i>8,4%</i>	<i>4,8%</i>	

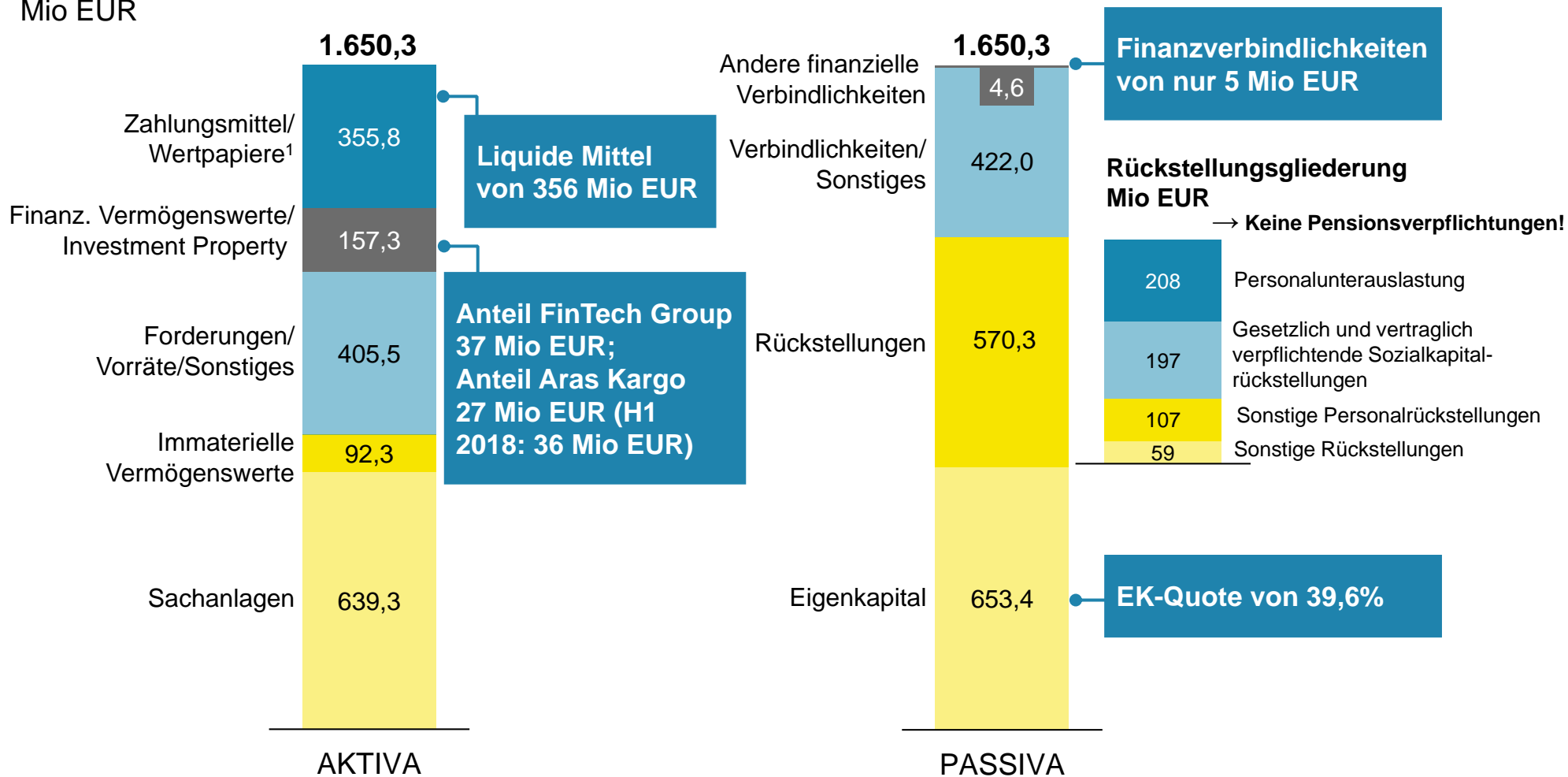
<sup>1</sup> Anpassung der Umsatzerlöse in der Segmentberichterstattung

<sup>2</sup> EBIT-Marge/EBITDA-Marge: In Bezug auf Umsatzerlöse gesamt

# SOLIDE BILANZSTRUKTUR

## BILANZ PER 30. SEPTEMBER 2018

Mio EUR



<sup>1</sup> In der Bilanz sind Wertpapiere unter anderen finanziellen Vermögenswerten erfasst.

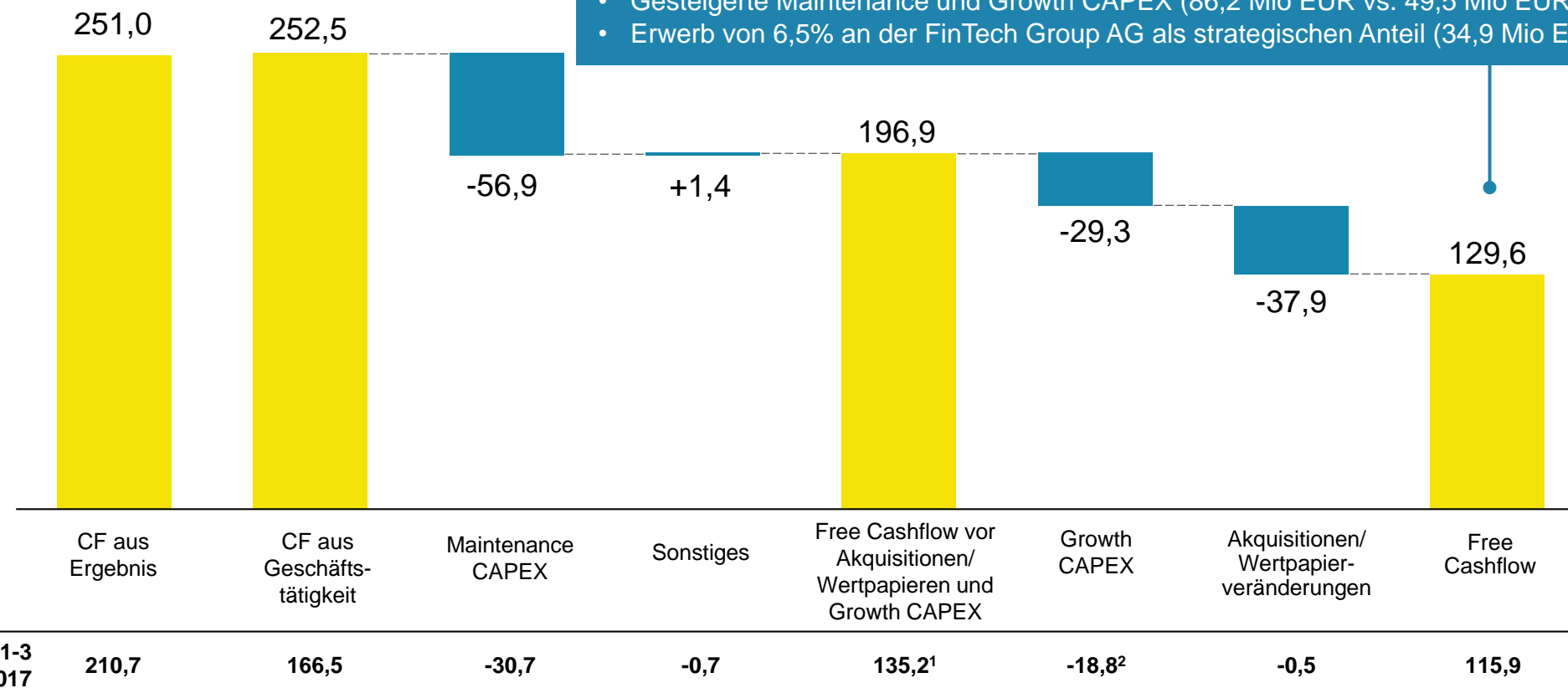
# SONDEREFFEKTE IM CASHFLOW Q1-3 2018

## CASHFLOW-ENTWICKLUNG

Mio EUR

### Free Cashflow durch Sondereffekte beeinflusst:

- BAWAG-Sonderzahlung iHv 107,0 Mio EUR abzüglich der in der Berichtsperiode erbrachten Leistungen iHv 29,7 Mio EUR
- Gesteigerte Maintenance und Growth CAPEX (86,2 Mio EUR vs. 49,5 Mio EUR)
- Erwerb von 6,5% an der FinTech Group AG als strategischen Anteil (34,9 Mio EUR)



<sup>1</sup> Free Cashflow vor Akquisitionen/Wertpapieren und CAPEX neue Unternehmenszentrale

<sup>2</sup> CAPEX neue Unternehmenszentrale



1. Highlights und Überblick

2. Strategieumsetzung

3. Konzernergebnis Q1-3 2018

**4. AUSBLICK 2018 UND 2019**



# AUSBLICK 2018 UND 2019

## Marktumfeld

- Adressiertes Briefvolumen mit ca. 5% p.a. rückläufig
- Werbemengen abhängig von Dynamik der Kundenbranche
- Grundsätzlicher Anstieg von Paketmengen bei starkem Wettbewerb und Preisdruck, Eigenzustellung eines Großversenders im Raum Wien

## Umsatz

- Für 2018 weiterhin stabile Umsatzentwicklung erwartet
- Umsatzprognose für 2019 ebenfalls stabil
  - Annahme eines weiter steigenden Paketumsatzes bei moderatem Rückgang im Brief
  - Aufbau eines neuen flächendeckenden Finanzdienstleistungsgeschäfts bis Anfang 2020 und Umsetzung eines Banken-Joint-Ventures mit der FinTech Group AG

## Investitionen

- Basis-Investitionen sowohl für 2018 als auch 2019 bei ca. 70 Mio EUR p.a.
- Wachstumsinvestitionen 2018 bei etwa 50 Mio EUR (Schwerpunkt Hagenbrunn/Niederösterreich)
- Wachstumsinvestitionen 2019 von über 50 Mio EUR durch neue Paketverteilzentren (Hagenbrunn/Niederösterreich, Kalsdorf/Graz); darüber hinaus sind Erweiterungen bzw. Zukäufe von Grundstücken möglich (zB beim Logistikzentrum im Süden Wiens)

## Ergebnis

- Prognose eines stabilen Ergebnisses bleibt für 2018 aufrecht (EBIT 2017: 207,8 Mio EUR)
- Auch für 2019 Stabilität im operativen Ergebnis angestrebt

# KONTAKT

## Österreichische Post AG

Investor Relations

Rochusplatz 1, 1030 Wien

Website: [www.post.at/ir](http://www.post.at/ir)

E-Mail: [investor@post.at](mailto:investor@post.at)

Telefon: +43 57767-30401

## Finanzkalender 2019

14. März 2019

Jahresergebnis 2018

11. April 2019

Hauptversammlung

23. April /25. April 2019

Ex-Tag/Dividendenzahltag

16. Mai 2019

Zwischenbericht 1. Quartal 2019

09. August 2019

Halbjahresfinanzbericht 2019

14. November 2019

Zwischenbericht 1.-3. Quartal 2019

## Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Überzeugungen und Annahmen des Managements der Österreichischen Post beruhen, die dieses im guten Glauben zum Ausdruck gebracht hat und die nach seiner Meinung angemessen sind. Diese Aussagen sind durch Ausdrücke wie „Erwartung“, „Ziel“ und ähnliche Ausdrücke sowie durch ihren Kontext erkennbar. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen bekannte und unbekanntes Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Situation, die Leistung oder die Erfolge der Österreichischen Post oder die Ergebnisse der Postbranche im Allgemeinen wesentlich von den Ergebnissen, der finanziellen Situation, der Leistung oder dem Erfolg abweichen, die von solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit prognostiziert wurden. Angesichts dieser Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren werden die Empfänger dieses Dokuments davor gewarnt, sich im Übermaß auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Die Österreichische Post lehnt jede Verpflichtung ab, diese zukunftsgerichteten Aussagen in Reaktion auf zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen zu aktualisieren.

Österreichische Post AG | Rechtsform: Aktiengesellschaft | Sitz in politischer Gemeinde Wien |  
FN 180219d des Handelsgerichtes Wien

Diese Präsentation kann rechtlich geschützte und vertrauliche Informationen enthalten und ist urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung, Weitergabe oder Vervielfältigung dieser Präsentation zur Gänze bzw. auszugsweise ist ausschließlich mit der Genehmigung der/des Verfasserin/Verfassers gestattet.